

Aesch

| | | | | | |
|---|---|---------------------|--------|----------------------|--------|
| Schulort: | Aesch | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | reformiert | Distrikt 1799: | Uster | Kanton 2015: | Zürich |
| | | Agentschaft 1799: | | Gemeinde 2015: | Maur |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Maur | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 163-164v | | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 586: Aesch, [http://www.stapferenquete.ch/db/586]. | | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Aesch (Niedere Schule, reformiert) - Aesch (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) | | | | |

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Äsch. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | dorf: |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | gemein: |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Maur: |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Uster: |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig? | Zürich: |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Innerhalb der ersten Viertelstund, 60: der zweiten, 5. Häuser. Es Werden unter dem Nammen, Häuser, Haushaltungen verstanden |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Äsch. dorf: 1/4. Stund 13: Kdr Scheüren. Weiler: 1/4. Stund 3: Kdr |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Wasserberg. Hof: 1/4. Stund 2: Kdr Guldenen. Weiler: 2/4. Stund 4: Kdr |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Heüberg {Hof:} 2/4. Stund 5: Kdr |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Maur. 1/2. Stund Üssikon. 1/2. Stund Lindau. 1/2. Stund Ebmatingen. 1/2. Stund |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | {Zumikon. 1/2. Stund} Fällanden. 1. Stund. |

II. Unterricht.

| | | |
|-------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchtabieren, Lesen, gedruckt u. geschribens, so auch auswendig, Catechismus, gebätt, Psalmen, Lieder, Wie auch Schreiben u. Singen |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | im Winter 20. wochen: im Sommer jede woche 2. Tag. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Nammenbüchli, Lehrmeister, zeügnus. Psalmbuch. N. Testament. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Es wird Täglich vorgeschriben, u. werden die Schreiblehnende sowohl zum verständlich, als Schön Schreiben angehalten |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | 6. Stund. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | die Kinder sind in Classen eingetheilt. |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--|--|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Mit vorwüssen, der gemeinds-vorgesetzten, Weiset der Pfarrer die <i>pretendenten</i> des Schuldiensts, vor das <i>Examenatorium</i> in Zürich, da dann einer in der Sitzung des <i>convents</i> erwehlt wird |
| III.11.b | Wie heisst er? | [[[Seite 2] Rudolf Hartmann. |
| III.11.c | Wo ist er her? | von äsch. |
| III.11.d | Wie alt? | 54. Jahr. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Ja. 2. |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | 4. Jahr. |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | am gleichen ort Nebst Feldarbeit, weber: |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Keine sonderbar oder öffentliche. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | 27: Knaben 15: Mädchen 12: Sommer und Winter. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

| | | |
|---------|---|---|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Es Jst vorhanden ein gestiftes <i>Capital</i> . 100. fl. das ein gewisser Bürger von äsch, der Schul verzinset |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Es wird für ein Kind so zur gemeind gehört, für das gantz Jahr 35. ß. für eins aussert derselben, 1. fl. 10 ß. Bezahlt. für einen Repetier Schüler, der wochentlich ein mahl die Schul Besucht, für das gantze Jahr, 10. ß. Jhrer sind dismahl, 49. |
| IV.15 | Schulhaus. | |

| | | |
|-----------|---|--|
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Jst Keins, der Schullehrer Halt Schul in seinem eignen Haus die gemeind zahlt |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Jährlich, 4. fl. zins. so auch ein Klafter Tann holtz, damit die Kinder Keins Beytragen müssen |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Jst Keins, der Schullehrer Halt Schul in seinem eignen Haus die gemeind zahlt jährlich, 4. fl. zins. so auch ein Klafter Tann holtz, damit die Kinder Keins Beytragen müssen |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | nichts: |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | 40. fl: |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | 5. fl. zins: |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | 4. fl. zins: 1. Klafter Holtz. {1. Vrtl. Kernen} |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | 5. fl: |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | nichts: |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | 4. fl. aus dem Schulfond in zürich zu fünf Jahren um, Jst Bey B: antistes, in zürich, 5. fl. ein #zunehmen## die quell Jst mir unbekant. |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | Summa. An geld, 59. fl: 1. Vrtl: Kernen: 1. Klafter Holtz. NB. dis obbenante Holtz, Komt aus dem gemeindwald |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 163-164v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 21.09.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 586BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_163-164v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|--------------|--------------------|--------|--------------------|--------|
| Name | Aesch | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Uster | Kanton 2015 | Zürich |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Uster |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Maur | Gemeinde 2015 | Maur |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 691923 | | | | |
| Geo. Länge | 242899 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Aesch (ID: 815)

| | | | |
|----------------------------------|----------------|--|--|
| Schultypus: | Niedere Schule | Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Besondere Merkmale: | | Art der Klasseneinteilung: | |
| Konfession der Schule: | reformiert | Klassenanzahl: | Buchstabieren Geschriebenes Lesen Gedrucktes Lesen Antworten/Memorieren |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja | | Unterrichtete Inhalte: | Religion/Christliche Unterweisung Schreiben Singen |

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | 20 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 15 | 15 |
| Mädchen | 12 | 12 |
| Kinder | 27 | 27 |
| Kinder pro Jahr | 27 | |
| Kommentar | | |

2. Schule: Aesch (ID: 1358)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1128)**

Name: Hartmann
 Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 54
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Aesch
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 4 Jahren
 Bauer
 Erstberuf: Weber/Spinner
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben